



Sammlung Theaterzettel

Heimat

Sudermann, Hermann

1906-01-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 7. Januar 1906.

Heimat.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.
Regisseur: Hugo Walter.

Personen:

Schwartze, Oberstleutnant a. D.	Hermann Röbbling.
Magda, } seine Kinder aus erster Ehe . . .	(Riza Bajor.
Marie, }	Hedwig Stienen.
Auguste, geb. v. Wendlowski, seine zweite Frau	Hanna v. Rothenberg.
Franziska v. Wendlowski, deren Schwester . .	Julie Sanden.
Max v. Wendlowski, Leutnant, beider Neffe .	Alfred Möller.
Hefterdingk, Pfarrer zu St. Marien	Franz Ludwig.
Dr. v. Keller, Regierungsrat	Hans Godeck.
Professor Beckmann, pens. Oberlehrer	Paul Tietsch.
v. Klebs, Generalmajor a. D.	Karl Ernst.
Frau v. Klebs	Ida Schilling.
Frau Landgerichtsdirektor Ellrich	Emma Schönfeld.
Frau Schumann	Lina Anthes.
Therese, Dienstmädchen bei Schwartz	Elise De Lank.

Ort der Handlung: Eine Provinzialhauptstadt. — Zeit: Die Gegenwart.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Ende nach 10 Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Beurlaubt: Anny Lay.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 „ „	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . 3.— „ „
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) . . . 3.50 „ „	2. „ „ . . . 2.— „ „
1. Reihe 2. Abteilung 2.50 „ „	3. „ (Sitzplätze) . . . 1.50 „ „
2. Reihe 2.— „ „	4. „ „ . . . 1.— „ „
3. Reihe 1.— „ „	5. „ (hinterer Raum) „—50 „ „

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 Uhr und zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen ausserdem Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, sowie beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends 6 Uhr. **Im Hoftheater.** 26. Vorstellung im Abonnement A.

Lohengrin.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Montag, den 8. Januar 1906. **Im Hoftheater.** 27. Vorstellung im Abonnement C.

Hoffmann's Erzählungen.

Phantastische Oper in 3 Akten, nebst einem Vorspiel und Nachspiel, mit Benutzung von E. T. A. Hoffmanns Novellen von Julius Barbier. Musik von Jacques Offenbach.

Anfang 7 Uhr.